



## EINLADUNG ZUR RINGVORLESUNG

**Prof. Dr. Matei Chihaia**  
(Wuppertal)

### **Das tragische Geheimnis**

Racines *Phèdre* ist oft als Tragödie der Geheimnisse bezeichnet worden, und tatsächlich geht die dramaturgische Funktion von Geheimnissen, Geständnissen und unterlassenen Geständnissen über die Erfordernisse der klassischen Dramaturgie – die wahrscheinliche Verknüpfung von Irrtümern mit Wiedererkennungen – hinaus. In einem kontrastiven Vergleich mit den antiken Vorlagen (Euripides, Seneca) sollen in *Phèdre* die spezifisch neuzeitlichen Horizonte des Geheimnisses herausgearbeitet werden, insbesondere die Affektlehre der Moralistik, die Regierungslehre des Machiavellismus und die Rhetorik der Galanterie.

**Prof. Dr. Matei Chihaia** ist Professor für Literaturwissenschaft (Romanistik) an der Bergischen Universität Wuppertal. Die kulturgeschichtliche Bedeutung der französischen Tragödie des 17. Jahrhunderts war Thema seiner Dissertation, die unter dem Titel *Institution und Transgression. Inszenierte Opfer in Tragödien Corneilles und Racines* 2002 erschien. Weitere Publikationen zur Anthropologie der französischen Klassik, so z.B. „Anatomie einer Maxime. Wissen über den Menschen bei La Rochefoucauld und bei Knigge“, *Zeitschrift für französische Sprache und Literatur*, Bd. 111, Heft 2, 2001, S. 165-182.

**Mittwoch, 06.05.2015**  
**18 c.t. Uhr**  
**HS 28 (I.13.71)**

Thomas Heinze  
Volker Remmert  
Gregor Schiemann  
Klaus Volkert  
Heike Weber

[www.izwt.uni-wuppertal.de](http://www.izwt.uni-wuppertal.de)

